

airmax[®]



M22

BEDIENUNGSANLEITUNG



WARNHINWEISE

- Achtung: Dies ist kein Spielzeug
- Mindestalter: 18 Jahre
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Schießen Sie nicht auf harte Oberflächen.
- Lesen Sie vor der Benutzung die Anleitung.
- Zeigen Sie die Waffe nicht in der Öffentlichkeit.

www.germansportguns.de

SICHERHEITSHINWEISE

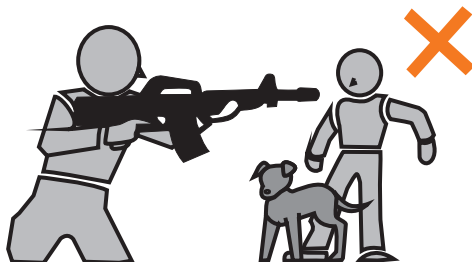
Für eine sichere Handhabung lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise!



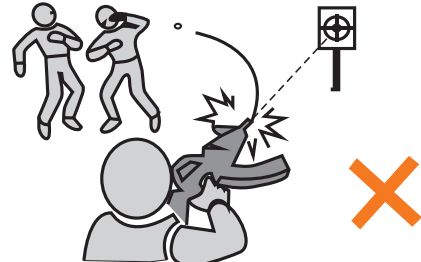
Verwenden Sie nur hochwertige Diabolos. Benutzen Sie Diabolos niemals mehrfach.



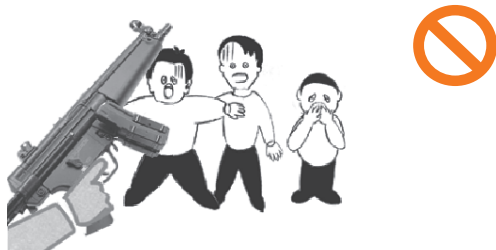
Schauen Sie niemals direkt in den Lauf. Es können sich immer noch Diabolos darin befinden.



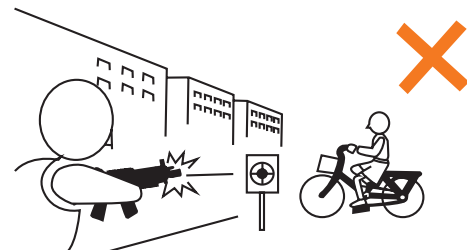
Zielen und schießen Sie niemals auf Menschen oder Tiere. Sichern Sie stets die Waffe.



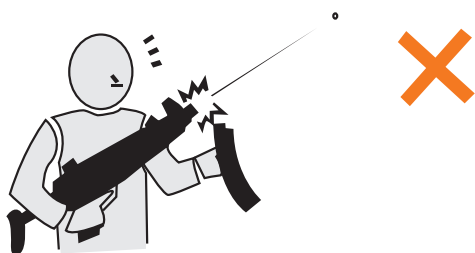
Halten Sie die Waffe niemals seitlich.



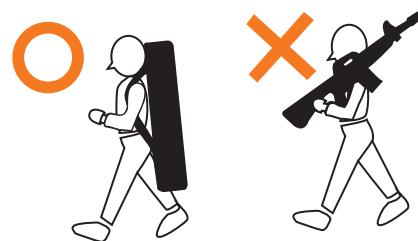
Zeigen Sie die Waffe niemals in der Öffentlichkeit. Ändern Sie niemals die Farbe der Waffe.



Schießen Sie nur auf einem abgegrenzten Gelände, auf dem keine unbeteiligten Personen getroffen werden können.

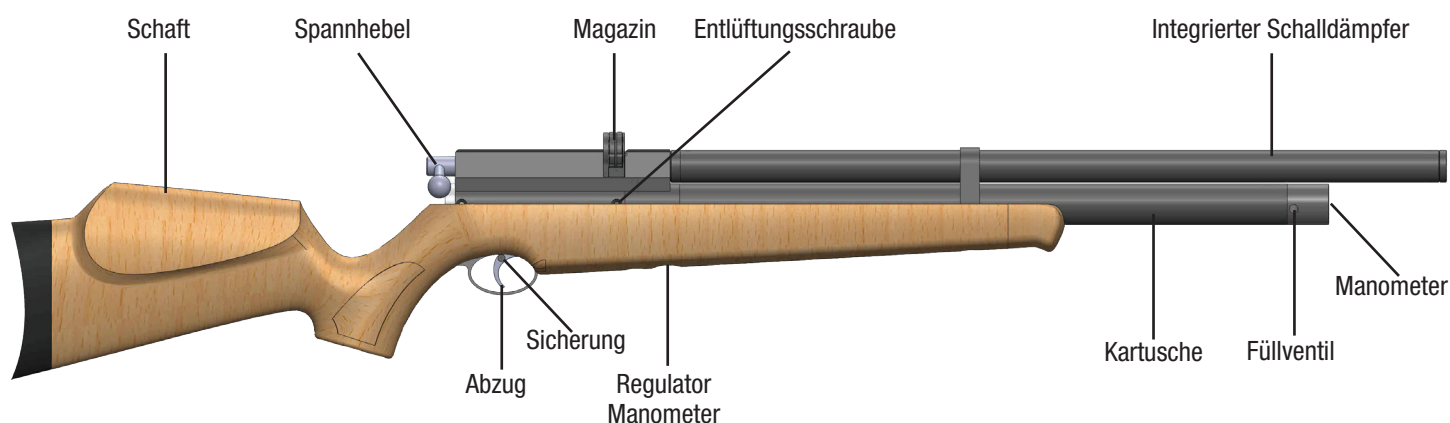


Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung! Es können sich immer Diabolos in der Waffe befinden.



Führen Sie die Waffe ausschließlich gesichert, ungeladen und in einem verschlossenen Behältnis mit sich.

ANLEITUNG



TECHNISCHE DATEN

System:	Pressluft
Kaliber:	4,5 mm Pellet
Magazin:	13 Schuss
Fülldruck:	max. 250 BAR
Kartuschen-Vol.:	250 ml
Lauflänge:	550 mm
Gewicht:	3.500 g
Länge:	1.170 mm
Energie:	max. 170 m/s
Frei ab:	18 Jahre
Art. Nr.:	205475



KARTUSCHE BEFÜLLEN



WARNUNG

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST. ENTFERNEN SIE DAS MAGAZIN, SICHERN SIE DIE WAFFE. SPANNEN SIE DAS LUFTGEWEHR VOR DEM BEFÜLLEN.

Informieren Sie sich umfassend über Handhabung und Ausstattung Ihres Füll-Equipment. Dieses muss mit einem Manometer ausgestattet sein. Schließen Sie nun den Quickfill-Adapter an (Abb. 1).

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten frei von Schmutz sind. Schieben Sie den Quickfill-Adapter in das Füllventil (Abb. 2). Starten Sie das Befüllen. Wenn Sie eine Tauchflasche verwenden, befüllen Sie langsam, um eine Hitzebildung zu vermeiden.

Beobachten Sie das Manometer Ihrer Waffe und des Füll-Equipments. Wir empfehlen, einen Druck von 190 BAR in die Kartusche zu füllen. **ÜBERSCHREITEN SIE NIE DEN MAXIMALEN DRUCK VON 250 BAR.**

BEI VERWENDUNG VON TAUCHFLASCHEN: Lassen Sie den Druck vorsichtig und vollständig aus dem Schlauch entweichen, bevor Sie den Quickfill-Adapter von der Waffe entfernen. Entfernen Sie den Quickfill-Adapter nun zuerst von der Waffe und anschließend vom Füll-Equipment.

KARTUSCHE ENTLLEEREN

HINWEIS: Lassen Sie immer etwas Druck in der Kartusche, um die Dichtung zu schonen und für den nächsten Füllvorgang vorzubereiten. Sollten Sie wirklich einmal die Kartusche komplett entleeren müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Entlüftungsschraube sehr langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie hören, wie die Luft entweicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Kartusche leer ist und die Zeigernadel des Manometers auf NULL zeigt.

HINWEIS: Der Luftbehälter der airmax® M22 ist nicht austauschbar!

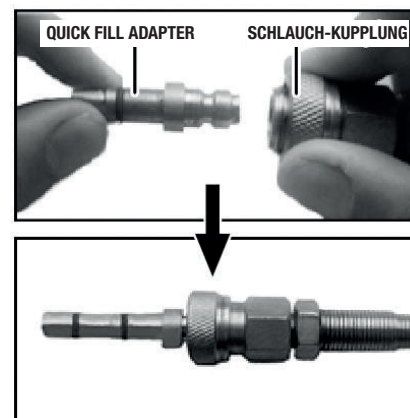


Abb. 1

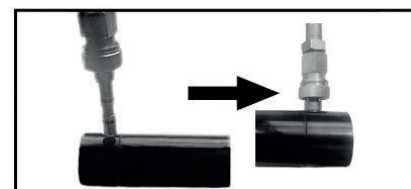


Abb. 2

ANLEITUNG

MANUELLE SICHERUNG

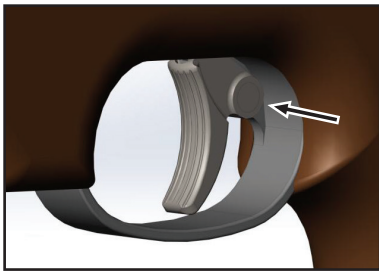


Abb. 1 GESICHERT

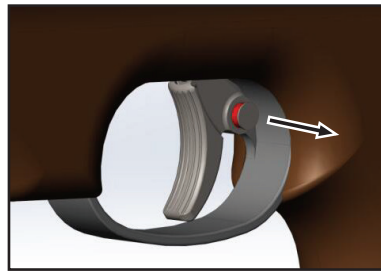


Abb. 2 ENTSICHERT (SCHUSSBEREIT)

Die manuelle Sicherung der Waffe befindet sich am Abzug. Abb. 1 zeigt die Waffe in gesichertem Zustand. Es ist kein roter Ring zu sehen.

Drücken Sie die Sicherung heraus, so dass der rote Ring an der rechten Seite des Abzugs sichtbar wird (Abb. 2). Jetzt ist die Waffe schussbereit.

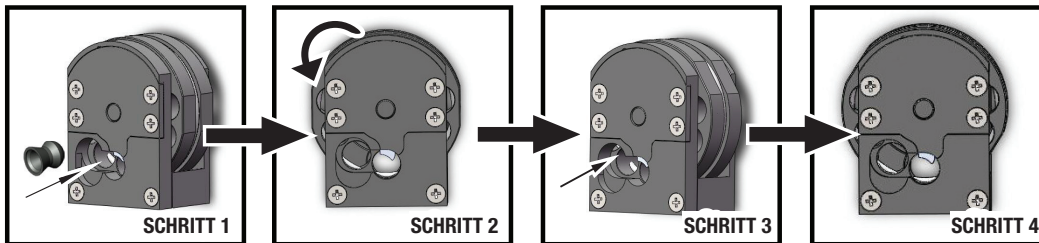
ENTSICHERN SIE DIE WAFFE ERST KURZ VOR DER SCHUSSABGABE.

MAGAZIN LADEN



WARNUNG

ZIELEN SIE MIT DEM LUFTGEWEHR NIEMALS AUF GEGENSTÄNDE, DIE SIE NICHT TREFFEN WOLLEN. ZIELEN SIE MIT DEM LUFTGEWEHR NIEMALS AUF MENSCHEN ODER TIERE.



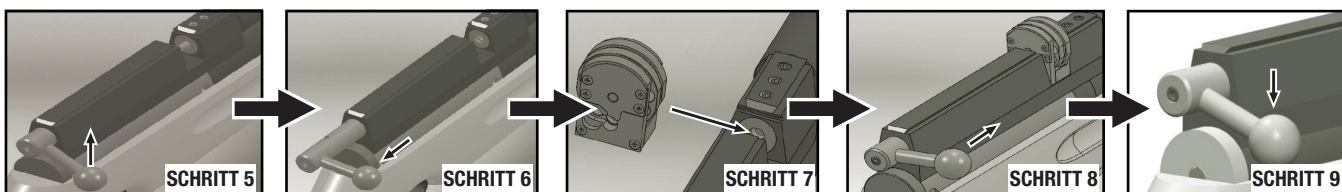
- Positionieren Sie das Magazin wie abgebildet und laden Sie ein Diabolo mit den Kopf voraus gemäß der Pfeilrichtung (Schritt 1).
- Drehen Sie die Trommel gegen den Uhrzeigersinn und laden Sie ein zweites Diabolo wie abgebildet in die Diabolo-Kammer (Schritt 2+3).
- Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, bis das Magazin gefüllt ist (Schritt 4).

MAGAZIN EINSETZEN



WARNUNG

PRÜFEN SIE, OB DER LUFTDRUCK IN IHRER KARTUSCHE IN EINEM ANGEMESSENEN BEREICH LIEGT. DIE MÜNDUNG BEIM LADEN IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG RICHTEN.



- Ziehen Sie den Spannhebel hoch (Schritt 5) und bis zum Einrasten zurück (Schritt 6). Jetzt ist die Ladeöffnung zu sehen.
- Setzen Sie wie abgebildet das Magazin ein (Schritt 7).
- Schieben Sie den Spannhebel wieder komplett nach vorne (Schritt 8) und nach unten (Schritt 9).

Laden Sie nie mehr als 1 Diabolo in den Lauf. Es wird empfohlen, nur direkt vor dem Schießen das Diabolo zu laden.

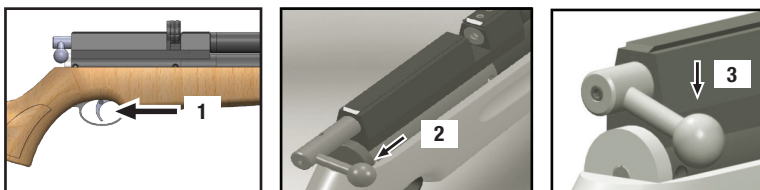
ACHTUNG: LAGERN SIE IHR MAGAZIN NUR IM UNGELADEN ZUSTAND, UM EIN ERMÜDEN DER MAGAZINFEDER ZU VERMEIDEN.

ANLEITUNG

SCHIESSEN

Entsichern Sie das Gewehr. Um zu schießen, zielen Sie auf ein sicheres Ziel und betätigen den Abzug 1.
Für weitere Schüsse laden und spannen Sie das Gewehr erneut. Ziehen Sie den Spannhebel bis zum Einrasten zurück 2 und schieben Sie ihn nach vorne und unten 3.

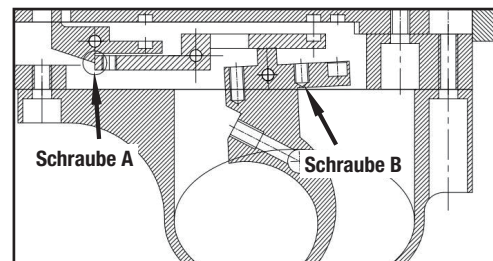
Versichern Sie sich, dass sich nur ein einziges Diabolo im Lauf befindet.



EINSTELLEN DES ABZUGS

Schraube A wird verwendet, um den Rastübertritt einzustellen. Beim Spannen rastet die Fangklinke in das Raststück ein. Durch Drehen der Schraube kann der Rastübertritt, der maßgeblich für das Abzugskriechen ist, justiert werden.

Schraube B wird verwendet, um die Länge des Vorwegs einzustellen.



WARNUNG

EINE ZU STARKE EINSTELLUNG DES RASTÜBERTRITTS KANN ZU EINER FEHLFUNKTION FÜHREN. EIN ZU GERINGER RASTÜBERTRITT KANN DAZU FÜHREN, DASS DIE WAFFE OHNE BETÄTIGEN DES ABZUGS NUR DURCH ERSCHÜTTERUNG ODER SPANNEN ABGEFEUERT WIRD. EIN ZU FESTER RASTÜBERTRITT KANN DAZU FÜHREN, DASS DAS BETÄTIGEN DES ABZUGS KEINEN SCHUSS AUSLÖST. ÜBERPRÜFEN SIE IHRE WAFFE UND DIE SICHERUNG DER WAFFE IMMER AUF KORREKTE FUNKTION BEI JEDER JUSTIERUNG DES ABZUGS.

WARTUNG & PFLEGE



WARNUNG

SCHIESSEN SIE NIEMALS MIT DEM LUFTGEWEHR, WENN DIE KARTUSCHE LEER IST. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNG KANN ZU SCHÄDEN AN DER WAFFE FÜHREN. NIEMALS DAS INNERE DES LAUFS SCHMIERN, DA DIES DIE SCHUSSGENAUIGKEIT UND SCHUSSINTENSITÄT NEGATIV BEEINFLUSSEN KANN.



WARNUNG

Entladen Sie das Luftgewehr vor der Reinigung.

Wird trotz korrekter Ausführung der in diesem Handbuch beschriebenen Bedienschritte kein Diabolo aus dem Lauf abgeschossen, liegt möglicherweise eine mechanische Verklammerung vor. Verbleiben nicht abgeschossene Projektile im Lauf, kann dies zu einer Gefahrensituation führen. Halten Sie das Luftgewehr zur Behebung der Schusshemmung in eine sichere Richtung und wiederholen Sie die Bedienschritte, ohne jedoch ein weiteres Diabolo zu laden. Wird das Projektil weiterhin nicht abgeschossen, so verfahren Sie wie folgt:

1. Sichern Sie das Luftgewehr.
2. Machen Sie den Lauf frei, indem Sie von der Mündungsseite aus einen Reinigungsstab hindurchführen.
3. Wiederholen Sie die Bedienschritte.



ACHTUNG

- Schieben Sie den Reinigungsstab nicht mit Gewalt in den Lauf, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Pflegen Sie die äußeren Metallteile mit einem leicht mit Waffenöl benetzten Tuch.
- Lassen Sie Waffenöl niemals direkt in den Lauf tropfen.



Sichern Sie das Gewehr. Befestigen Sie ein Baumwolltuch an einem Reinigungsstab.



Schieben Sie den Reinigungsstab wie abgebildet in den Lauf und reinigen Sie ihn.



ACHTUNG

Die Garantie erlischt, wenn das Luftgewehr eigenmächtig zerlegt wird. Reparaturen sind ausschließlich von qualifiziertem Personal durchzuführen.

WARTUNG & PFLEGE

AUSTAUSCH DER DICHTUNG DES QUICKFILL-ADAPTERS

Nach einiger Zeit müssen die Dichtungen des Fülladapters ersetzt werden. Dies macht sich bemerkbar, wenn beim Laden Luft am Fülladapter austritt oder der Adapter aus der Einfüllöffnung der Pistole austritt. Achten Sie immer darauf, beide Dichtungen zu ersetzen.

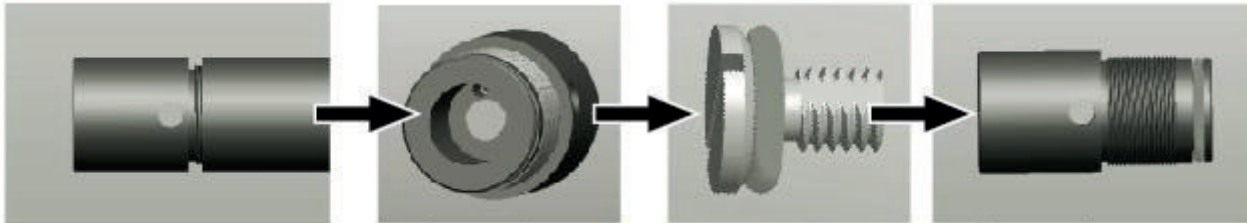
EINLASSVENTIL O-RING ERSETZEN

Nach einiger Zeit muss die Einlassventildichtung ersetzt werden. Sobald Luft aus dem Einlassventil austritt, ist dies ein Zeichen für den sofortigen Austausch der O-Ringe.

Stellen Sie sicher, dass die Kartusche leer ist und die Zeigernadel des Manometers auf NULL zeigt.

Entfernen Sie die Einlassventilschraube und die gebrauchte Dichtung, ersetzen Sie sie und bauen Sie sie wieder zusammen.

- Achten Sie bei der Montage darauf, dass alle Gewinde wieder vollständig verschraubt sind.
- Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie einen Fachhändler oder Büchsenmacher, um Hilfe beim Auswechseln der Dichtung zu erhalten.



PROBLEMLÖSUNGEN

PROBLEM	LÖSUNG
Leck am Fülladapter beim Füllvorgang	Den O-Ring am Adapter austauschen.
Luft kommt aus dem Lauf während des Füllvorgangs	Spannen Sie die Waffe erst, dann beginnen Sie mit dem Füllvorgang, oder wechseln Sie das Auslassventil.
Leck am Füllventil der Kartusche nach dem Befüllen	Den O-Ring im Füllventil auswechseln.
Leck am Auslassventil und Kartuschenventil	Beide O-Ringe austauschen.
Leck am Manometer beim Füllvorgang	O-Ring am Manometer austauschen.
Der Spannhebel kann am Ende nicht gedreht werden	Die Schrauben am Spannhebel haben sich gelöst und müssen nachgezogen werden.
Die Trefferlage streut plötzlich	Die Schrauben am Lauf haben sich gelöst und müssen nachgezogen werden.
Leck am Laufende	O-Ring am Laufende austauschen.
Schwergängiger Spannhebel	Zerlegen Sie den Verschluss und reinigen und ölen Sie die Bestandteile.



Vertrieb:
German Sport Guns GmbH
Auf den Geeren 23
D-59469 Ense-Höingen

info@germansportguns.de
www.germansportguns.de
Tel: +49 (0) 2938 | 97839-0
Fax: +49 (0) 2938 | 97890-31